



## DUO Bücher

- Verlag: Alfred Scherz Verlag  
Verlagsort: Bern, wenn nicht anders angegeben.  
Ausgabejahre: 1952 bis 1954. Titel o.J. schließen ein späteres Ausgabejahr nicht aus.  
Seiten: Sind jeweils angegeben. Verschiedene Titel enthalten in ihren unterschiedlichen Ausgaben teilweise als Anhang ein Verzeichnis dieser Buchreihe, was zu einer anderen als der hier genannten Seitenanzahl führt.  
Format: 71 x 95 mm  
Einband: Pappe, mit rautengemustertem Papier überzogen, in unterschiedlichen Farben; verschiedene Ausgaben auch in farblich unterschiedlichem Wildleder und mit Ganzgoldschnitt. Es ist anzunehmen, daß noch weitere Titeln in Wildleder existieren, als sie hier genannt werden konnten.  
Ausstattung: „Reizendes Futteral“ in Form eines einfachen Pappschubers, dessen Rautenmusterung und Farbe der des umhüllten Bändchens entsprechen. (Das Futteral fehlt oft.) Jeder Titel mit fünf mehrfarbigen Handlithographien.  
ISBN: Ohne  
Gliederung: Die Reihung der Titel folgt der alphabetischen Reihenfolge der Namen der Autoren oder Titel.

„Die DUO BÜCHER, eine neuartige, mit künstlerisch hochwertigen Bildern geschmückte Klein-Buch-Reihe im Format 73 [recte: 71] x 95 mm, vermitteln dem Leser literarische Kostbarkeiten in sehr gepflegtem Gewande. Das DUO: Autor – Illustrator, die Wechselwirkung Wort – Bild stellen den subtilen Reiz dieser überall mit Begeisterung aufgenommenen, gehaltvollen Bände dar. Jedes Bändchen mit fünf mehrfarbigen Handlithographien 2.95 [CHF] hübsch in Pappe gebunden, mit reizendem Futteral. In echt Wildleder mit Goldschnitt 7.80 [CHF].“

(Aus einem Verlagsprospekt)

In demselben Format und Einband sowie in derselben Ausstattung, aber abweichend vom DUO-Prinzip gab der Scherz Verlag einen Sammelband mit den Handlithographien von 16 der Bändchen heraus. Vor jedem Satz der Bilder sind das Titelblatt, seine Rückseite und die Seiten 13/14 des Textes wiedergegeben. Das Buch trägt den Titel „Liebe ist ein süßes Licht / Gedichte und Sprüche der Liebe“. Editorische Hinweise fehlen: so bleibt offen, weshalb der Verlag gerade diesen Titel auch für dieses Bändchen auswählte und wann es erschien. Die Handlithographien gehören zu den Werken folgender Autoren bzw. zu folgendem Buch der DUO-Reihe: Andersen, Balzac, Boccaccio, Eichendorff, Hoffmann, Jacobsen, Keller, Kleist, „Liebe ist ein süßes Licht“, Meyer, Mörike, Stieler, Stifter, Storm, Turgenjew, Wilde.

### Quellennachweis:

- Miniaturbuchsammlung Dr. Reinhold Janus, Kiel
- Miniaturbuchsammlung Angelika Jäck, Berlin



1. ANDERSEN, Hans Christian: Die Schneekönigin : Ein Märchen in sieben Geschichten / ZURKINDEN, Irene (Handlithographien), o.J. – 71 S.
2. BALZAC, Honoré de: Die lässliche Sünde / WIESE, Ursula von (Übertr.) / BÖHMER, Gunther (Handlithographien), 1952. – 80 S.
3. BOCCACCIO, Giovanni: Drei Erzählungen aus dem Decamerone / WITTE [sic!] (Übertr.) / GRIMM, Gerd (Handlithographien), o.J. (1952)\*. – 62 S.
4. CASANOVA, Giacomo: Vier Abenteuer / TOUCHAGUES, Louis (Handlithographien), o.J. – 71 S.
5. DICKENS, Charles: Die Geschichte des Handelsreisenden / SCARPI, N. O. (Übertr.) / REINER, Imre (Handlithographien), 1954. – 63 S.
6. EICHENDORFF, Joseph von: Aus dem Leben eines Taugenichts / GUYER, Gertrud (Handlithographien), o.J. – 164 S.
7. FOUQUE, [Friedrich] de la Motte: Undine / BARRAUD, Maurice (Handlithographien), o.J. – 144 S.
8. GOETHE, Johann Wolfgang von: Dir selbst sei treu : Gedichte und Sprüche / STREIT-SCHERZ, Eva (Auswahl) / ERNI, Hans (Handlithographien). Bern Stuttgart Wien, o.J. – 48 S.
9. GOGOL, Nikolai: Der Mantel / JOLLOS, Waldemar (Übertr.) / DANKSIN, Franz (Handlithographien), o.J. – 84 S.
10. HEBEL, Johann Peter: Aus dem Schatzkästlein / JACOBI, Theodor (Handlithographien), o.J. – 88 S.
11. HOFFMANN, Ernst Theodor Amadeus: Don Juan ; Ritter Gluck / GAUCHAT, Pierre (Handlithographien), o.J. – 80 S.
12. JACOBSEN, Jens Peter: Ein Schuß im Nebel / MANNHART, Karl (Handlithographien), o.J. (1952)\*. – 57 S.
13. KELLER, Gottfried: Spiegel das Kätzchen / SURBEK, Victor (Handlithographien). Auch Bern Stuttgart Wien, o.J. (1952)\*. – 77 S. – Ausgaben auch in hellgrauem Wildleder mit Ganzgoldschnitt
14. KIRCHHOFER-SCHERZ, Sigrid: Lachende Lebensweisheiten / FORSTER, Cornelia (Handlithographien), o.J. – 48 S.
15. KLEIST, Heinrich von: Die Marquise von O... / REBHUHN, Werner (Handlithographien), o.J. – 80 S. – Ausgaben auch in hellbraunem Wildleder mit Ganzgoldschnitt
16. Liebe ist ein süßes Licht : Gedichte und Sprüche der Liebe / SCHERZ-MEISTER, Alfred (ausgewählt) / FORSTER, Cornelia (Handlithographien), 1952. – 69 S.



17. MAUPASSANT, Guy de: Das Glück : Ein übermütiger Schüler stiftet eine Heirat / KAEGI, Paul (Übertr.) / WESTPFAHL, Conrad (Handlithographien), 1954. – 63 S.
18. MEYER, Conrad Ferdinand: Gustav Adolfs Page / REINER, Imre (Handlithographien), o.J. – 84 S. – Ausgaben auch in pflaumenblauem Wildleder und mit Ganzgoldschnitt
19. MÖRIKE, Eduard: Mozart auf der Reise nach Prag / LIPPS, Margarete (Handlithographien), o.J. (1952)\*. – 110 S. – Ausgaben auch in grünen Wildleder und mit Ganzgoldschnitt
20. SHAKESPEARE, William: Ein Sommernachtstraum / SCHLEGEL, August Wilhelm von (Übertr.) / REPERT-BISMARCK, Jack von (Handlithographien), o.J. – 136 S.
21. STIELER, Karl: Ein Winteridyll / FREY-SURBEK, Marguerite (Handlithographien), o.J. – 47 S.
22. STIFTER, Adalbert: Brigitta / HUG, Charles (Handlithographien), o.J. (1952)\*. – 112 S. – Ausgaben auch in hellbraunem Wildleder mit Ganzgoldschnitt
23. STIFTER, Adalbert: Das Heidedorf / MANNHART, Karl (Handlithographien), o.J. – 80 S.
24. STORM, Theodor: Viola Tricolor / FRIES, Hanny (Handlithographien), 1952. – 62 S. – Ausgaben auch in lilaen Wildleder und mit Ganzgoldschnitt.
25. TURGENJEW, Iwan: Erste Liebe / REPERT-BISMARCK, Jack von (Handlithographien), o.J. – 127 S.
26. WILDE, Oscar: Das Sternenkind / BRUN, Alexandra (Übert.) / SCHWOB, Suzanne (Handlithographien), 1953. – 60 S.

---

\*Diese Ausgabejahre sind Verlagsangaben entnommen



Quellennachweis:

Nr	Titel	Liste Antiqu. Neubert	Abschließende Angaben	Ausgaben in Wildleder
1	Die Schneekönigin	x	Jäck	
2	Die lässliche Sünde	x	Janus	
3	Drei Erzählungen aus dem Decamerone	x	Fritsch/Stange/ Jäck	
4	Vier Abenteuer			
5	Die Geschichte des Handelsreisenden		Janus/Stange	
6	Aus dem Leben eines Taugenichts	x	Fritsch	
7	Undine		Fritsch	
8	Dir selbst sei treu		Jäck	
9	Der Mantel		Stange	
10	Aus dem Schatzkästlein		Stange	
11	Don Juan		Fritsch	
12	Ein Schuß im Nebel	x	Janus / Fritsch	
13	Spiegel das Kätzchen	x	Fritsch	Hellgrau Jäck
14	Lachende Lebensweisheiten		Jäck	
15	Die Marquise von O...	x	Stange	Hellbraun Jäck
16	Das Glück	x	Janus	
17	Gustav Adolfs Page		Fritsch	Pflaumenblau Stange
18	Mozart auf der Reise nach Prag	x	Janus	Grün Fritsch
19	Liebe ist ein süßes Licht	x	Janus / Fritsch/ Jäck	
20	Ein Sommernachtstraum		Jäck	
21	Ein Winteridyll		Fritsch	
22	Brigitta	x	Fritsch	Hellbraun Jäck
23	Das Heidedorf		Fritsch	
24	Viola Tricolor	x	Jäck	Lila Janus
25	Erste Liebe	x	Fritsch	
26	Das Sternkind		Janus / Fritsch	

Zur Reihe:

Lieber Herr Fritsch,

von dem Storm-Bändchen „Viola Tricolor“ besitze ich auch die auf Blatt 1 im dort wiedergegebenen Verlagsprospekt bezeichnete Wildlederausgabe mit Ganz-Goldschnitt. Lederfarbe meines Exemplares ist lila. Bitte fügen Sie dies in der richtigen Form ein. Danke!

Ihr RJ. – 5.6.02.

Lieber Herr Fritsch,

habe am Dienstag diese wunderbare Beute (Meyer – Gustav Adolf) gemacht. Nun stellt sich mir mal wieder die Frage, wie es mit dem Seitenzählen ist. 82 Seiten sind angegeben – es folgen zwei Seiten unnummerierte Verlagsangaben. Deshalb 84 S. Ob es dieses Buch auch in einer Pappband-Ausgabe gibt, weiß ich natürlich nicht. Auch die Farbenfrage wirft sich auf. Dr. Janus schreibt Lila – meins kann natürlich auch so beschrieben werden, gleichwohl ist es für mich Pflaumenblau. Da laß ich die weisen Männer machen...\*)

Gogol – Der Mantel: 81 S. nummeriert + 3 Seiten Titelliste = 84 S.

Kleist – auch da 78 S. nummeriert + 2 Seiten Titelangaben = 80 S.

Ihr As

1.5. 04



Lieber Herr Fritsch,

bei den Duo-Büchern fehlte uns bisher nur noch die Nr. 19: Shakespeare, Sommernachtstraum. Gestern fand ich den Band im ZVAB, Stichwort "Miniaturbuch". Ich will ihn aber nicht kaufen (14 €). Er ist sorgfältig bibliographiert, so daß wir die uns noch fehlenden Daten ohne Bedenken übernehmen können. Die Antiquarin ist mir auch von früheren Käufen bekannt. Es geht um: "o.J. (um 1955)" und "134 S."

Ich habe mir bei dieser Gelegenheit auch die anderen Nummern angesehen, von denen wir noch keine Belegexemplare in der Hand gehabt haben: 1, 4, 7 und 13. Ich meine, wir sollten hier den Vorbehalt des Belegexemplars fallen lassen und die Reihe für fertig erklären. Im Falle eines Zufalls können wir ja immer noch kleine Korrekturen nachtragen. Was meinen Sie?

Ich rufe demnächst wieder einmal an. Es gibt Neues von Giegler!

Herzliche Grüße vom 2. Advent kommen von  
Ihrem Reinhold Janus.

Mail von Frau Jäck vom 25.2.05

Hallo, Herr Fritsch.

anbei 2 Fotos von dem Goethe Buch. Ich sehe keinen Unterschied zu den anderen Büchern der Reihe. Der Einband ist weiss-blau (genau wie Hebel). Aber sowohl Goethe als auch Stifter, Das Heidedorf scheinen etwas später als die anderen erschienen zu sein. Nur bei diesen beiden steht als Verlag: Alfred Scherz Verlag Bern - Stuttgart - Wien, in den anderen Büchern nur Bern als Ort. Mein Exemplar von Goethe ist ohne Schuber, Heidedorf übrigens auch.

Ich hatte damals, als ich meinen Artikel geschrieben haben, bei Scherz-Verlag in der Schweiz nach Informationen gefragt. Dort konnte man mir aber gar nichts über die Reihe sagen und alle Unterlagen aus den 50-er Jahren sind angeblich weg!

Zuarbeit von Frau Jäck übernommen. Von ihr wurde als neuer Titel „GOETHE, Johann Wolfgang von: Dir selbst sei treu - Gedichte und Sprüche“ übernommen. Ihre Seitenangaben bei einigen Titeln weichen teilweise von den bisher genannten ab, so ist eine nochmalige Rückfrage erforderlich. Bei Nr. 4 fehlt das Ausgabejahr.

Ihr Text in der Mail: Das neue Buch habe ich als Nr. 26 eingetragen. Es sind Goethe Sprüche, aber auf der Seite mit dem Impressum steht ausgewählt von... Wird das denn unter Goethe eingeordnet oder oder Namen des Auswählenden? Eine Anmerkung habe ich noch zu 7. Im dem Buch ist nicht der volle Name des Autors geschrieben sondern nur De La Motte-Fouqué, falls das wichtig ist!

HF 03-05

Mail von Frau Jäck vom 7.4.05

Anbei ein Foto von der Titelseite "Heidedorf". Auch dieses Buch hat nur 78 S. und 2 Seiten Buchliste. Es überrascht mich, das Ihr Exemplar nur Bern als Verlagsort hat. Es scheint doch so, als ob "Heidedorf" und "Goethe" die letzten Bücher dieser Reihe waren und da sie später als die anderen erschienen, deshalb nur diese Ausgaben die Bezeichnung Bern - Stuttgart - Wien haben. Die Bücherliste in "Heidedorf" führt 25 Bücher auf, "Heidedorf" ist selbst auch enthalten. Es fehlt nur "Goethe" in dieser Liste. Und "Heidedorf" taucht auch in keiner der anderen Buchlisten auf. Als ich meinen Artikel schrieb und die Bücherliste zusammenstellte, wusste ich nichts von "Heidedorf". Ich habe das Büchlein erst danach in einer Antiquariatsliste entdeckt und war bis zum Erhalt skeptisch, ob es auch tatsächlich zu der Reihe gehört, da es ja bereits einen Titel von Stifter gab.

Habe „Liebe ist ein süßes Licht“ neu eingeordnet und den SCHERZ-MEISTER, Alfred als maßgebliche Person nach den Titel gestellt. Damit erscheint der Titel auch so, wie er in den Verzeichnissen allgemein auch dargestellt wird.

Die Reihe halte ich für abgeschlossen

HF 04-05